

Allgemeine Hinweise!

Abgabefristen im SS 2012:

Bachelor (ohne NC): 30.03.2012; **Master:** Individuelle Fristen je Studiengang - Siehe www.tu-dortmund.de/fristen;

NC-Studiengänge/-fächer: Frist laut Zulassungsbescheid

Schlüsselnummern:

Alle im Antrag erforderlichen **Schlüsselnummern** finden Sie rechts auf dieser Seite des Antrags. Bitte tragen Sie die **Fachkennzeichen** nur bei Lehramtsstudiengängen ein. Bitte vermerken Sie im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung“ nur, welches der Unterrichtsfächer Kern- oder Komplementfach sein soll. Im „LABG 2009“ ist nur im Lehramt für sonderpädagogische Förderung die Angabe erforderlich, welcher Förderschwerpunkt jeweils die erste oder zweite sonderpädagogische Fachrichtung sein soll. Bei allen anderen Studiengängen oder -fächern ist **KEIN** Eintrag der Fachkennzeichen erforderlich.

Kontakt:

Studierendensekretariat
Emi-Figge-Str. 61
Einfahrt 11 – Campus Nord
D – 44227 Dortmund

Öffnungszeiten

Mo., Mi. 12:30 – 15:30 Uhr
Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. - geschlossen
Info-Hotline: 0231/755-2345

Bestätigung

Sobald der Antrag bearbeitet wurde, können Sie sich eine aktuelle Studienbescheinigung über die Online-Dienste herunterladen. Die Bearbeitungszeit nach erfolgter Rückmeldung kann bis zu 4 Wochen betragen.

Matrikelnummer: _____

Nachname, Vorname: _____, _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin zurzeit wie folgt eingeschrieben:

Abschluss	Studiengang/-fächer	Fachkennzeichen	FS
1. Stg. _____	1. _____	_____	_____
	2. _____	_____	_____
	3. _____	_____	_____
	4. _____	_____	_____
	5. _____	_____	_____
2. Stg. _____	1. _____	_____	_____
	2. _____	_____	_____
	3. _____	_____	_____
	4. _____	_____	_____
	5. _____	_____	_____

Schlüsselnummern

Abschluss

- 82 Einfach-Bachelor
- 88 Einfach-Master
- 94 Zusatzstudiengang (auch Drittfach im Modellversuch)
- 06 Promotion mit vorhandenem Abschluss
- 64 Promotion mit Regelstudienzeit (Chemie)
- 11 Diplom

„LABG 2009“

- B5 LA an Grundschulen
- B6 LA Haupt-, Real- u. Gesamtschulen
- B7 LA an Gymnasien und Gesamtschulen
- B8 LA an Berufskollegs
- B9 LA für sonderpädagogische Förderung

Modellversuch „Gestufte Studiengänge“

- 70 BA fachw. Profil – BK
- 71 BA fachw. Profil – GyGE
- 72 BA fachw. Profil – Kein Lehramt
- 73 BA vermittlungsw. Profil – GS
- 74 BA vermittlungswiss. Profil – HRG
- 75 BA vermittlungswiss. Profil – Kein Lehramt
- 76 BA reha. Profil – Sonderschulen
- 77 BA „Spagatstudium“ Do ↔ Bo

Master of Education

- M1 LA Grundschule
- M2 LA Haupt-, Real- und Gesamtschule
- M3 LA Gymnasien und Gesamtschule
- M4 LA Berufskollegs
- M5 LA Sonderpädagogik
- M7 LA „Spagatstudium“ Do ↔ Bo

Fachkennzeichen

- K Kernfach im Modellversuch
- E Komplementfach im Modellversuch
- R 1. Sonderpäd. Fachrichtung im „LABG 2009“
- S 2. Sonderpäd. Fachrichtung im „LABG 2009“

Ich beantrage die folgende/n Änderung/en zum WS / SS :

Abschluss	Studiengang/-fächer	Fachkennzeichen	FS
1. Stg. _____	1. _____	_____	_____
	2. _____	_____	_____
	3. _____	_____	_____
	4. _____	_____	_____
	5. _____	_____	_____
2. Stg. _____	1. _____	_____	_____
	2. _____	_____	_____
	3. _____	_____	_____
	4. _____	_____	_____
	5. _____	_____	_____

Legende

Stg.= Studiengang BK= Berufskolleg
LA= Lehramt GyGe= Gymnasien und Gesamtschulen
BA= Bachelor GS= Grundschule
FS= Fachsemester HRG= Haupt-, Real- und Gesamtschule

Name, Vorname

Matrikel-Nr.

Wahlerklärung:

Aufgrund der Zuordnung meines Studiengangs, bzw. meiner Studienfächer erkläre ich, dass ich mein Wahlrecht zukünftig in folgendem Studiengang/-fach wahrnehmen möchte:

In allen Lehramtsstudiengängen ist außerdem die Fachschaft „Lehramt Erziehungswissenschaften“ und im Lehramt an Grundschulen ist die Fachschaft „Primarstufe“ wählbar. Bei Einfach-Bachelorstudiengängen ist eine Angabe nur erforderlich, wenn mehrere Studiengänge parallel studiert werden.

Mit diesem Antrag sind ggf. folgende Unterlagen einzureichen:

- Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen/-fächern: der ausgefüllte Zulassungsbescheid
- Die Einstufung des zuständigen Prüfungsausschusses bei einem Wechsel in ein höheres Fachsemester
- Nachweis über die besonderen Einschreibvoraussetzungen: z. B. Sprachzertifikat, Eignungs-/Hospitationsnachweis
- Bei den Unterrichtsfächern Anglistik/Englisch, Kunst, Musik und Sport: Nachweis über die Eignung
- Nachweis über den Abschluss des Bachelorstudiengangs bei einem Wechsel in einen Masterstudiengang im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung“.
- Bei Wechsel in den Master Gymnasien und Gesamtschule: Zusätzlich Nachweis über die erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse (Kath. Religionslehre: Latinum; Ev. Religionslehre: Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicums; Englisch: Latinum; Philosophie/Praktische Philosophie: Latinum oder Graecum)
Für Promotionsstudiengänge
- Hochschulabschlusszeugnis
- Bescheinigung des Betreuers oder die Zulassung durch den Promotionsausschuss
- Promotionsstudiengänge der FK Chemie (z. B. Chemie u. Biologie): Zulassung des Promotionsausschusses
- Promotion Wirtschaftswissenschaften: Zustimmung des Promotionsausschuss

Ich erkläre, dass ich bisher noch keine Prüfung endgültig nicht bestanden, die Auswirkungen auf den neu gewählten Studiengang oder das neu gewählte Studienfach haben könnte oder aufgrund derer ich meinen Prüfungsanspruch in dem neu gewählten Studiengang/-fach verlieren könnte. Ich habe diese Problematik ggf. mit dem zuständigen Prüfungsausschuss besprochen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis bei Studiengangwechsel in einen Masterstudiengang nach Beginn der Vorlesungszeit

Der Übergang in den Master-Studiengang nach Ablauf der regulären Einschreibungs- und Studiengangänderungsfrist kann möglicherweise nicht nur Vorteile mit sich bringen, sondern im Einzelfall auch mit rechtlichen Nachteilen verbunden sein. Hintergrund ist der Umstand, dass das beantragte Semester bereits auch als erstes Fachsemester im Masterstudium gilt. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, sich gründlich über die Auswirkungen und Rechtsfolgen dieser verspäteten Umschreibung auf eigenen Wunsch zu informieren (Bafög-Angelegenheiten, Stipendien, Drittfinanzierung etc.). Der/die Antragsteller/in beantragt schließlich in Kenntnis dieser besonderen Umstände den Übergang in das Masterstudium. Eine Überprüfung und Abklärung dieses Sachverhaltes seitens der Technischen Universität Dortmund findet ausdrücklich nicht statt.

Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass durch eine verspätete Einschreibung/Studiengangänderung nach Vorlesungsbeginn nicht zwingend alle Veranstaltungen des Semesters noch wählbar sind. Wenden Sie sich im Zweifel bei Fragen zum Studienverlauf oder zur Wahl der Veranstaltungen an die jeweils zuständigen Studienfachberater.

Ich habe diesen Hinweis vollständig zur Kenntnis genommen, verstanden und beantrage hiermit den Masterübergang.

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname

Matrikel-Nr.

Bescheinigung des Prüfungsausschusses

Die Immatrikulation der Antragstellerin bzw. des Antragstellers kann unter Anrechnung von bisherigen Studienzeiten und Studien- und Prüfungsleistungen zum **WS** / **SS** _____ in das folgende Fachsemester erfolgen. Es wurde auch überprüft, dass ein endgültiges Nichtbestehen im vorherigen Studium dem Wechsel nicht entgegensteht. Bitte tragen Sie das **Fachkennzeichen** nur bei Lehramtsstudiengängen ein. Bitte vermerken Sie im Modellversuch nur, welches der Unterrichtsfächer Kern- oder Komplementfach sein soll. Im „LABG 2009“ ist nur im Lehramt für sonderpädagogische Förderung die Angabe erforderlich, welcher Förderschwerpunkt jeweils die erste oder zweite sonderpädagogische Fachrichtung sein soll. Bei allen anderen Studiengängen oder –fächern ist **KEIN** Eintrag der Fachkennzeichen erforderlich.

	angestrebter Abschluss*	Studiengang/-fach	Fachkennzeichen*	Fachsemester (Bitte ggf. die Jahresregelung beachten)
1.	_____			
2.	_____			
3.	_____			
4.	_____			

*Schlüsselnummern siehe unten

1.	_____ Stempel des zuständigen Prüfungsausschusses	_____ Datum	_____ Unterschrift
2.	_____ Stempel des zuständigen Prüfungsausschusses	_____ Datum	_____ Unterschrift
3.	_____ Stempel des zuständigen Prüfungsausschusses	_____ Datum	_____ Unterschrift
4.	_____ Stempel des zuständigen Prüfungsausschusses	_____ Datum	_____ Unterschrift

Angestrebter Abschluss

<u>Nr.</u>	<u>Modellversuch „Gestufte Lehrerbildung“</u>
70	BA fachwiss. Profil – BK
71	BA fachwiss. Profil – GymGe
72	BA fachwiss. Profil – kein Lehramt
73	BA vermittl. Profil – GS
74	BA vermittl. Profil – HRG
75	BA vermittl. Profil – kein Lehramt
76	BA reha. Profil – Sonderschulen
77	BA „Spagatstudium“ Do ↔ Bo

<u>Nr.</u>	<u>Master of Education</u>
M 1	Lehramt HRG / Schwerpunkt GS
M 2	Lehramt HRG / Schwerpunkt HRG
M 3	Lehramt GymGe
M 4	Lehramt Berufskolleg (BK)
M 5	Lehramt Sonderpädagogik
M 7	Lehramt „Spagatstudium“ Do ↔ Bo

<u>Nr.</u>	<u>Fachkennzeichen</u>
K	Kernfach im Modellversuch
E	Komplementfach im Modellversuch
R	1. Sonderpäd. Fachrichtung im „LABG 2009“
S	2. Sonderpäd. Fachrichtung im „LABG 2009“

<u>Nr.</u>	<u>Bachelor/Master</u>
82	Einfach-Bachelor
88	Einfach-Master

<u>Nr.</u>	<u>„LABG 2009“</u>
B5	Lehramt an Grundschulen
B6	Lehramt Haupt-, Real-, Gesamtschule
B7	Lehramt Gymnasien u. Gesamtschulen
B8	Lehramt an Berufskollegs
B9	Lehramt für sonderpädagogische Förderung